

ken- den Zustand die Duschwanne bildet, die zu-
lektri- stlich mit einer faltbaren Kunststoffwanne
10, 34) versehen ist.

A 47 L - 13/42 86 00 750 B 25 G - 3/18
A 47 L - 15/42 85 19 014 H 01 H - 25/06

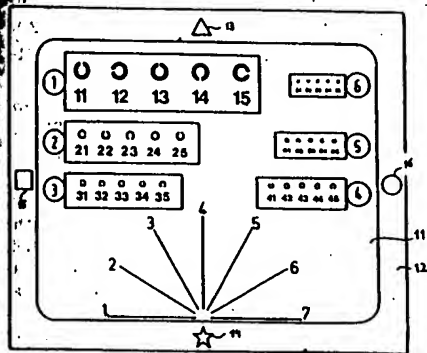
Klasse A 61

A 61 B - 3/00 GM 85 24 880
AT 30.08.85 - ET 27.02.86 (VT 10.04.86)
PR: 07.09.84 FR 8413766.

B: Sehschärfe-Testplatte.

A: Essilor International (Compagnie Generale d'Optique), Creteil, Val-de-Marne, FR. VTR: Viering, H., Dipl.-Ing.; Jentschura, R., Dipl.-Ing., Pat.-Anw., 8000 München.

1. Sehschärfe-Testplatte, auf welcher mehrere Testgruppen mit Sehtestzeichen, die als Maß für die Sehschärfe eines Betrachters in ihrer Größe von Testgruppe zu Testgruppe entsprechend unterschiedlicher Sehschärfegrade unterschiedlich sind, und mehrere Gruppen aus Sehtestsymbolen verteilt angeordnet sind, die in ihrer Größe als Maß für die Sehschärfe des Betrachters entsprechend unterschiedlicher Sehschärfegrade unterschiedlich sind, dadurch gekennzeichnet, daß in jeder der Testgruppen unterschiedlichen Sehschärfegraden zugeordnete Sehtestzeichen und Sehtestsymbole nahe beieinander angeordnet sind.



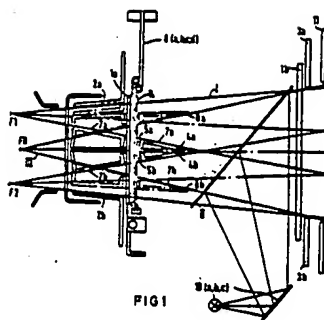
A 61 B - 3/10 86 01 287 A 61 F - 9/00
A 61 B - 6/02 84 18 233 A 61 B - 6/06

A 61 B - 6/06 GM 84 18 233
AT 15.06.84 - ET 27.02.86 (VT 10.04.86)
B: Primärstrahlenblende für eine Röntgendiagnostikanlage für Röntgen-Stereobilder.

A: Siemens AG, 1000 Berlin und 8000 München, DE.

NK: A 61 B - 6/02; G 03 B - 42/02.

1. Primärstrahlenblende für eine Röntgendiagnostikanlage für Röntgen-Stereobilder mit einem Röntgenstrahler mit zwei im Abstand voneinanderliegenden Fokussen (F1, F2), gekennzeichnet durch Blendenteile (1a, 1b, 2a, 2b, 3a, 3b, 4a, 4b), welche derart verstellbar sind, daß für jeden Fokus (F1, F2) je eine Strahlungs- und Strahlungseinstellung individuell einstellbar ist.



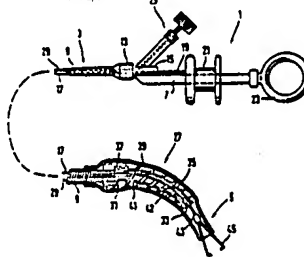
A 61 B - 10/00 85 35 164 A 61 B - 17/28

A 61 B - 17/28 GM 85 35 164
AT 13.12.85 - ET 27.02.86 (VT 10.04.86)
B: Chirurgisches Greifinstrument.

A: Maslanka, Harald, 7200 Tuttlingen, DE. VTR: Weickmann, H., Dipl.-Ing.; Fincke, K., Dipl.-Phys. Dr.; Weickmann, F., Dipl.-Ing.; Huber, B., Dipl.-Chem.; Liska, H., Dipl.-Ing. Dr.-Ing.; Prechtel, J., Dipl.-Phys.-Dr.rer.nat., Pat.-Anw., 8000 München.
NK: A 61 B - 10/00.

1. Chirurgisches Greifinstrument mit einem Greifer (5), einem langgestreckten, an seinem Ende den Greifer (5) tragenden, flexiblen Betätigungskabel (3), welches einen schlauchförmigen Kabelmantel (9, 35) und eine in dem Kabelmantel (9, 35) verschiebbar geführte, bei der Relativverschiebung den Greifer (5) betätigende Kabelseele (17) aufweist und mit einer Handbetätigungseinrichtung (1) am anderen Ende des Betätigungskabels (3) zur manuellen Verschiebung der Kabelseele (17) relativ zum Kabelmantel (9, 35), dadurch gekennzeichnet, daß in dem Kabelmantel (9, 35) eine zweite Kabelseele (29) verschiebbar geführt ist, die an ihrem dem Greifer (5) zugewandten Ende durch eine Öffnung (31) des Kabelmantels (9, 35) im Abstand von dem Greifer (5) aus dem Kabelmantel (9, 35) austritt und zwischen der Öffnung (31) und dem Greifer (5) an dem Kabelmantel (9, 35) befestigt ist, und daß die Handbetätigungseinrichtung (1) eine mit dem anderen Ende der zweiten Kabelseele (29) verbundene Justier Vorrichtung (25) umfaßt, mittels der die zweite Kabelseele (29) unter Krümmung des zwischen dem Greifer (5) und der Öffnung (31) gelegenen Abschnitts (35) des Kabelmantels (9, 35) relativ zum Kabelmantel (9, 35) verschiebbar ist.

FIG. 1



A 61 B - 17/32 GM 86 00 299
AT 08.01.86 - ET 27.02.86 (VT 10.04.86)
B: Arthroskopie-Instrument.

A: Hensler, Ewald, 7717 Hattingen, DE. VTR: von Bezold, D., Dr.rer.nat.; Schütz, P., Dipl.-Ing.; Heusler, W., Dipl.-Ing., Pat.-Anw., 8000 München.

1. Arthroskopie-Instrument mit einem Aufsatzteil (1), das durch einen rohrförmigen, an seinem Vorderende mit einem bewegbaren Schneidelement (6) versehenen Schaft (7), eine zum Bewegen des Schneidelements in dem Schaft verschiebbar gelagerte Betätigungsstange (11), deren axiale Bewegungen in den Öffnungs- und Schließrichtungen des Schneidelements durch Anschlagelemente (12, 13, 16) begrenzt sind, eine die Betätigungsstange in Richtung ihrer einen Endstellung vorspannende Feder (14) und ein Befestigungsrohr (10) gebildet ist, durch das sich die Betätigungsstange verschiebbar erstreckt, mit zwei Griffstücken (2, 3), von denen das eine Griffstück eine Halterung (5) hat, in deren insbesondere zylindrischen Innenraum das Aufsatzteil mit seinem Befestigungsrohr (10) lösbar eingesetzt ist, während mit dem relativ hierzu bewegbaren anderen Griffstück die Betätigungsstange (11) axial in dem Schaft (7) verschiebar ist, und mit einer lösbaren Arretierungseinrichtung (21, 31) zum Befestigen des Befestigungsrohrs (10) des Aufsatzteils in der Halterung (5) des Griffstücks, dadurch gekennzeichnet, daß das bewegbare Griffstück (3) frei am hinteren Ende (12) der Betätigungsstange (11) anliegt, und daß die Feder (14) in dem Befestigungsrohr (10) des Aufsatzteils (1) angeordnet ist und beim Zurückstellen der Betätigungsstange (11) in ihre Ruhelage deren Ende (12) gegen das bewegbare Griffstück (3) drückt.

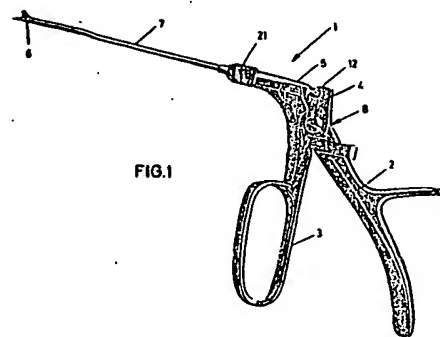
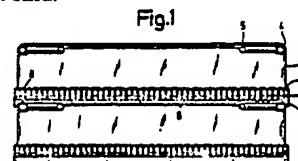


FIG. 1

A 61 B - 19/02 GM 86 00 018
AT 02.01.86 - ET 27.02.86 (VT 10.04.86)
B: Siebkorb zur Aufnahme chirurgischer Instrumente.

A: Aesculap-Werke AG vormals Jetter & Scheerer, 7200 Tuttlingen, DE. VTR: Stellrecht, W., Dipl.-Ing. M.Sc.; Griebach, D., Dipl.-Phys. Dr.rer.nat.; Haecker, W., Dipl.-Phys.; Böhme, U., Dipl.-Phys. Dr.rer.nat., Pat.-Anw., 7000 Stuttgart.

1. Siebkorb zur Aufnahme chirurgischer Instrumente mit einem aus einem Netz gebildeten Boden und aus Blech gebogenen, senkrechten Seitenwänden, die an ihren unteren Kanten mit dem den Boden bildenden Netz fest verbunden sind, dadurch gekennzeichnet, daß die Seitenwände (1) im Bereich ihrer unteren Kanten senkrechte Randstreifen (2) aufweisen, die gegenüber den übrigen Teilen der Seitenwände (1) unter Ausbildung einer Stufe (3) nach außen versetzt sind.



A 61 B - 19/02 86 00 873 A 61 L - 2/26